

Ministerium eine neue Lehrerstelle mit 400 Thlr. jährlich creirt und das auch sonst mannich-  
fach verdiente Gymnasial-Kuratorium alle Lehrerstellen um 50 Thlr. jährlich erhöht.

Nochmals darum Dank, ehrerbietigen und herzlichen Dank Allen und Jedem!

Möge auch in dem so schön begonnenen vierten Säkulum Gottes Segen über dieser  
Anstalt walten!

## Schulnachrichten.

### A. Verzeichniß der Lehrgegenstände v. Ostern 1858 bis Ostern 1859.

#### a. Gymnasial-Klassen.

##### Prima. (Ordinarius: der Direktor.)

1) Latein in 8 Stunden. Cicer. de officiis lib. I, 1—24. 3 St. Horat. Satt. lib. I, 1 und 3. Carm. lib. III, 1, 3, 4, 6, 16. 2 St. Extemporalien mündlich und schriftlich nach Matthia, Schneiders attischem Theaterwesen und Neins römischem Privatrecht. 1 St. Schmidt. Exercitia und freie Aufsätze, jene nach Nägelsbach. 2 St. Hagemann.

2) Griechisch in 6 St. Demosth. coron. §. 98 bis 128. 2 St. Sophocles Oedip. Col. 610 bis 930. 2 St. Schmidt. Homer. Iliad. kursorisch lib. X, XI, XII, XVIII, XIX. 1 St. Exercitien, Extemporalien und Syntax nach Buttman. 1 St. Hagemann.

Dazu eine verhältnißmäßig ausführlichere Einleitung in die griechische und römische Literatur durch den Direktor.

3) Hebräisch in 2 St. Uebersetzt und erklärt Jos. c. 1—11. c. 21, 43—c. 24. Judd. c. 1—15 Ps. 30—59 mit fortwährender Berücksichtigung der Grammatik von Gesenius. Wortmann.

4) Deutsch in 3 St. Aufsätze 1 St. Nationalliteratur neuerer Zeit von Opitz an. 1 St. Freie Vorträge und erklärende Lektüre 1 St. Jüngst.

5) Französisch in 2 St. Ausgewählte Stücke aus Schüz, Exercitien aus Herrmann und Beauvais, Extemporalien. Schüz.

6) Religion in 2 St. Kirchengeschichte. Die Unterscheidungslehren. Die Briefe

an die Galater, Ephesier und Colosser in der Ursprache. Hinzpeter.

7) Geschichte und Geographie in 3 St. Mittelalter nach Pütz. Vorträge. Hinzpeter.

8) Mathematik in 4 St. Im Sommer Trigonometrie 3 St. Algebraisch-planimetrische Uebungen 1 St. Im Winter Stereometrie 2 St. Gleichungen zweiten und dritten Grades, Reihen. 2 St. Collmann.

9) Physik in 2 St. Wärmelehre. Schwingungen elastischer Körper. Collmann.

10) Singen in 1 St. mit den Klassen bis IV combinirt. Treffübungen, Choräle, Lieder und Motetten für gemischten Chor. Schröter.

### **Gymnasial-Secunda.** (Ordinarius: Professor Hinzpeter.)

1) Latein in 10 St. Livius lib. III bis IV, c. 30, 3 St. Virg. Aen. lib. IX und X, 2 St. Stylübungen nach Seiffert 1 St. Hinzpeter. Cicero pro Rosc. Amer. 1 St. Grammatik 1 St. Hagemann.

Extemporalien aus dem Latein des Martialis, und ins Latein nach Wüstemann's Promptuarium sententiarum 1 St. Metrik, besonders Horazische 1 St. Schmidt.

2) Griechisch in 6 St. Hom. Iliad. IX—XI. 2 St. Herodot. lib. I 3 St. Grammatik und Exerzitien wie früher. 1 St. Hinzpeter.

3) Hebräisch in 2 St. Mit dem frühern Cötus wurde die Formenlehre repetirt, die verba defectiva, die Lehre vom Nomen und den Partikeln neu eingeübt, die betreffenden Uebungsstücke aus Brückner und einzelne Abschnitte aus der Genesis übersetzt.

Mit dem zweiten Cötus wurde die Elementar- und Formenlehre bis zu den schwachen verbis incl. durchgenommen. Uebung im Lesen und Uebersetzen aus Brückners Lesebuch. Wortmann.

4) Deutsch in 2 St. Aufsätze 1 St. Deutsche Grammatik, vorzugsweise Vergleichung der gothischen, alt- und mittelhochdeutschen Mundarten mit dem Neuhochdeutschen 1 St. Jüngst.

5) Französisch in 2 St. Ausgewählte Stücke aus Schütz; Exerzitien und mündliches Uebersetzen aus Herrmann und Beauvais. Schütz.

6) Religion in 2 St. Einleitung in die heilige Schrift nach Osiander; der Brief Jacobi und einzelne Abschnitte sonst in der Ursprache übersetzt. Hinzpeter.

7) Geschichte und Geographie in 3 St. Griechische nach Pütz. Vorträge. Hinzpeter.

8) Mathematik in 4 St. Ähnlichkeit. Harmonikalen. Kreislehre. Planimetrische Konstruktionsaufgaben. 2 St. Collmann. Gleichungen des ersten und zweiten Grades, Wurzeln, Bruchpotenzen, Logarithmen, Progressionen, Zins- und Rentenrechnung. 2 St. Gauß.

9) Physik in 1 St. kombiniert mit R.II, Statik und Mechanik fester Körper. Akustik. Collmann.

10) Singen s. Prima.

**Gymnasial-Tertia.** (Ordinarius: Oberlehrer Bertelsmann.)

1) Latein in 10 St. Caes. B. G. lib. I—III. 3 St. Grammatik, tempora, modi und participia, c. 91 sqq. im Meiring 2 St. Schriftliche und mündliche Uebungen nach Spieß 2 St. Bertelsmann.

Ovid. Metam. II, 1—140 mit prosodischen Uebungen 2 St. Vocabularium von Haupt und Krahnert mit gründlicher Repetition aller einschlagenden Regeln. 1 St. Schmidt.

2) Griechisch in 6 St. Hom. Odyss. libr. I und II 2 St. Xenoph. Anabasis libr. I. 2 St. Schulgrammatik von Buttman, die verba anomala 2 St. Schriftliche Uebungen. Bertelsmann.

3) Deutsch in 2 St. Aufsätze, grammatische Uebungen und Deklamiren. Bertelsmann.

4) Französisch in 2 St. Franz. Lesebuch für mittlere Klassen von Schütz, Grammatik von Bettinger, schriftliche Uebungen. Bertelsmann.

5) Religion in 2 St. Einleitung in die Schriften des N. T. nach Rosenthal's Leitfaden der Bibelfunde. 1 St. Nach Wiederholung der h. 10 Gebote Erklärung der 3 Artikel des christlichen Glaubens nach dem Katechismus von Jaspiß. 1 St. Die nöthigen Sprüche und eine Anzahl Kirchenlieder wurden gelernt. Wortmann.

6) Geschichte und Geographie in 3 St. Die Brandenburgisch-Preussische Geschichte mit Berücksichtigung der deutschen Geschichte, der Geschichte Englands und Frankreichs nebst Geographie der genannten Staaten, nach dem Grundrisse für mittlere Klassen von Büß. Bertelsmann.

7) Naturgeschichte in 2 St. Im Sommer: Systemkunde des Pflanzenreiches und Bekanntmachung mit hiesigen Gewächsen nach der „Flora von Westfalen“; im Winter: Mineralogie. Jüngst.

8) Mathematik in 3 St. Im 1. Semester: Planimetrie bis zur Lehre vom Inhalt ebener Figuren excl. nebst Aufgaben. 1 St. Die vier ersten Rechnungsarten in allgemeinen



Zahlen 2 St. — Im 2. Semester Fortsetzung der Planimetrie bis zu den ersten Ähnlichkeitsfällen incl. nebst Aufgaben 1 St. Lehre von den Potenzen, Wurzelrechnung, Proportionen und Gleichungen vom ersten Grade mit einer Unbekannten. 2 St. Gauß.

9) Singen s. Prima.

**Quarta.** (Ordinarius: Gymnasiallehrer Wortmann.)

1) Latein in 10 St. Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, de Regibus, Atticus übersezt in 3 St. Nach Einübung der nöthigen prosodischen Regeln wurden Phaedri fabulae nach der Auswahl in Sterns Anthologie röm. Dichter gelesen. 2 St. Einübung der syntaktischen Regeln vom Gebrauch der Casus nach der Grammatik von Meiring und durch Uebersetzung der Uebungsstücke aus dem Uebungsbuche von Spieß 4 St. Wöchentlich wurde ein Exerzitium abgeliefert, monatlich ein Extemporale geschrieben. Wortmann.

Vokabelnlernen nach dem Vocabularium latinum von Dr. Otto Haupt und Dr. Heinrich Krahnert mit sorgfältigster Wiederholung der dabei in Betracht kommenden Regeln. 1 St. Schmidt.

2) Griechisch in 4 St. Die Formenlehre bis zu den verbb. liquid. nach Buttmann. Lectüre aus Jacobs Elementarbuch. Hagemann.

3) Deutsch in 2 St. Aufsätze, bestehend in Nachbildungen von Fabeln, Beschreibungen, leichten Abhandlungen und Briefen, 1 St. Der grammatische Unterricht wurde theils an die Besprechung der Aufsätze, theils an Lesestücke aus dem Lesebuche von Hopf und Paulsiedel geknüpft, 1 St. Monatlich wurde eine orthographische Uebung geschrieben. Wortmann.

4) Französisch in 2 St. Schifflins erster Kursus bis zu Ende. Gollmann.

5) Religion in 2 St. Nach Bemerkungen über natürliche Religion, Gottesoffenbarung in der Bibel u. s. w. wurde das erste Hauptstück des kleinen Lutherischen Katechismus von Jaspius erklärt, 1 St. Wiederholung der biblischen Geschichten A. und N. T. nach Zahn mit möglichstem Anschluß an das Kirchenjahr 1 St. Die nöthigen Sprüche und eine Anzahl Kirchenlieder wurden gelernt. Wortmann.

6) Geschichte und Geographie in 3 St. Geschichte der Griechen und Römer mit Berücksichtigung der Geographie Griechenlands und Italiens, nach Büß Grundriß für mittlere Klassen. Bertelsmann.

7) Naturgeschichte in 2 St. Thier- und Pflanzenkunde. Beschreibung einzelner

Individuen. Aufbau des Systems. Linnée. Schröter.

8) Mathematik in 3 St. Erklärung planimetrischer Begriffe und die ersten Sätze der Planimetrie 1 St. Regel-de-tri, Kettenregel, zusammengesetzte Regel-de-tri, Zins- und Disconto-Rechnung, Dezimalbrüche. Gauß.

9) Zeichnen in 2 St. Zeichnen nach Körpern, die Grundregeln der Perspective und Freihandzeichnen nach Vorlegeblättern. Schröter.

10) Singen s. Prima.

**Quinto.** (Ordinarius: Dr. Hagemann.)

1) Latein in 10 St. Grammatik in 5 St. Wiederholung und Erweiterung des Pensums der Sexta; die unregelmäßigen Verba, *conjugatio periphrastica*, die wichtigsten Casusregeln, *Acc. c. Inf.*, *Abl. absol.* — Uebersetzen aus Spieß Übungsbuch 3 St. Exercitien und Extemporalien 1 St. Hagemann.

Vokabeln lernen nach dem *Vocabularium latinum* von Dr. Otto Haupt und Dr. Heinr. Krahnert mit sorgfältigster Wiederholung der dabei in Betracht kommenden Regeln. 1 St. Schmidt.

2) Deutsch in 2 St. Satz- und Interpunktionslehre, eingeübt in Lesestücken aus Hopf und Paulsiek, Deklamiren, Aufsätze und orthographische Uebungen. Hagemann.

3) Französisch in 3 St. Die Elemente der Grammatik bis zur regelmäßigen Conjugation incl. Uebersetzen aus Schifflin's Übungsbuch, Exercitien, Extemporalien. Hagemann.

4) Religion in 3 St. Biblische Geschichte des N. T. nach Zahn. Das erste und zweite Hauptstück des kleinen Lutherischen Katechismus nebst Sprüchen und Kirchenliedern. Schröter.

5) Geographie in 2 St. Physikalische und politische Beschreibung der fünf Erdtheile. Schröter.

6) Naturgeschichte in 2 St. Thier- und Pflanzenkunde. Beschreibung einzelner Individuen. Aufbau der Klassen. Schröter.

7) Rechnen in 3 St. Brüche vollständig, einfache und zusammengesetzte Regel-de-tri nebst Verhältnissen. Schröter.

8) Schreiben in 3 Stunden. Die deutschen und lateinischen Schriftzeichen nach dem Takte, zuweilen auch Uebungen nach Vorlegeblättern, auch das griechische Alphabet. Schröter.

9) Zeichnen in 2 St. Die Elemente des Freihandzeichnens, Vorderflächen, Körpergruppen, auch wohl Seitenflächen zuweilen nach Vorlegeblättern. Schröter.

10) Singen in 1 St. mit Sexta combinirt. Dynamische, rhythmische und Intervall-Übungen, Choräle und zweistimmige Lieder. Schröter.

**Sexta.** (Ordinarius: Gymnasiallehrer Kottenkamp.)

1) Latein in 10 St. Formenlehre bis zum regelmäßigen *verbum* incl. nach Siberti. Uebersetzen aus dem Latein und in's Latein nach Spieß 8 St. Wiederholung der Formenlehre 2 St. Kottenkamp.

2) Deutsch in 2 St. Lesen und Recitiren 1 St. Kleine Aufsätze, leichte Beschreibungen und Erzählungen; orthographische Übungen verbunden mit dem Faßlichsten aus der Wort- und Satzlehre 1 St. Kottenkamp.

3) Religion in 3 St. Biblische Geschichte des N. T. mit Sprüchen nach Zahn; geistliche Lieder und die zehn Gebote. Kottenkamp.

4) Geographie in 2 St. Jüngst's erster Kursus verbunden mit einigen Erzählungen aus der Geschichte. Kottenkamp.

5) Rechnen in 4 St. Die vier Spezies in benannten Zahlen und Brüchen nach Bosse. Kottenkamp.

6) Schreiben in 3 St. Die deutsche und lateinische Schrift nach der Vorschrift des Lehrers mit steter Anwendung der Takt Schreibmethode. Kottenkamp.

7) Naturgeschichte in 2 St. Thiere und Pflanzen in einzelnen Vertretern. Schröter.

8) Singen in 2 St. Choräle und Schullieder aus Hentschel's Liederhain 1. Heft nebst sehr einfachen Treffübungen, Notenkenntniß, Takt. Schröter.

9) Zeichnen in 2 St. Linien, Winkel, gradlinige Figuren, Vorderansicht aufgestellter Körper. Schröter.

**b. Real-Klassen.**

**Real-Secunda.** (Ordinarius: Oberlehrer Jüngst.)

1) Latein in 4 St. Sallustius de bell. Jugurthino verbunden mit Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Latein nach dieser Lektüre. Jüngst.

2) Deutsch in 3 St. Aufsätze 1 St. Das Wichtigste der Formenlehre und Syntax 1 St. Recitation von Gedichten, Lektüre geknüpft an eine Darstellung der wichtigsten Dichtungsarten nach der Chrestomathie von Spieß.



3) Französisch in 4 St. Schüz französisches Lesebuch 2 St. Exercitien und Extemporalien 1 St. Memoriren von Gesprächen und Sprechübungen 1 St. Schüz.

4) Englisch in 4 St. Schüz englisches Lesebuch 2 St. Exercitien nach Wahlert und Scribe's Glas Wasser 1 St. Memoriren von Gesprächen und Sprechübungen 1 St. Schüz.

5) Religion in 2 St. combinirt mit **RIII**. Nach Wiederholung der Sittenlehre die Glaubenslehre nach Gaspis 1 St. Geschichte der neu-testamentlichen Offenbarung nach Rosenthal 1 St. Wortmann.

6) Geschichte und Geographie in 3 St. combinirt mit **RIII**. Neuere Zeit nach Büß 2 St. In der Geographie besondere Berücksichtigung der außereuropäischen Erdtheile bis zu deren Beendigung. 1 St. Jüngst.

7) Naturgeschichte in 2 St. comb. mit **RIII**. Im Sommer: Systemkunde des Pflanzenreichs und Bekanntmachung mit den wichtigsten Gewächsen. Im Winter: Zoologie. Jüngst.

8) Mathematik in 4 St. Lehre von den Transversalen, Aehnlichkeit der Figuren und Anfang des Kreises. Aufgaben. Rechnung mit Wurzelgrößen und Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten 2 St. Fortsetzung der Kreislehre nebst Aufgaben und Stereometrie. Gleichungen des ersten Grades mit mehreren Unbekannten und des zweiten Grades. Gauß.

9) Physik in 4 St. 1 St. mit **II** combin. (s. o.) Elektrizität und Optik 3 St. Gollmann.

10) Zeichnen in 2 St. mit **RIII** combin. Wie früher. Schröter.

11) Singen s. Prima.

### **Real-Tertia.** (3. 3. Oberlehrer Jüngst.)

1) Latein in 4 St. Caes. B. G. lib. 3 und 4, 2 St. Wiederholung der Casus und Einübung der tempora nach Meiring und durch Uebersetzungen nach Spieß. 2 St. Exercitien wechselten mit Extemporalien. Wortmann.

2) Deutsch in 3 St. Aufsätze 1 St. Grammatik, besonders Orthographie, Interpunktion und Fremdwörter 1 St. Recitation aus Spieß nebst erklärender Lektüre 1 St. Jüngst.

3) Französisch in 4 St. Schüz für mittlere Klassen 2 St. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus Herrmann und Beauvais 1 St. Grammatik nach Bettinger. 1 St. Schüz.

4) Englisch in 4 St. Schifflin vollständig; die Vokabeln genau memorirt. 3 St. Wahlers's Lesebuch 1 St. Schütz.

5) Mathematik in 4 St. Arithmetik bis zur Wurzelrechnung. 2 St. Planimetrie bis zur Ausmessung ebener Figuren 2 St. Gollmann.

6) Physik in 2 St. Die Hauptgesetze durch Versuche erläutert. Gollmann.

7) Rechnen in 2 St. Kaufmännisches Kopfrechnen, mit gemeinen und Dezimalbrüchen nach Kleinpaul. Wiederholung des gesammten Pensums. Schröter.

8) Religion

9) Geschichte

10) Naturgeschichte } s. Real-Secunda.

11) Zeichnen

12) Singen

## Verzeichniß der beim Unterricht gebrauchten Grammatiken und Hülfsbücher.

### Latein:

In Prima: Zumpt, Nägelsbach, Matthia's Literaturgeschichte.

In Secunda: Zumpt, Seiffert.

In Tertia: Siberti, Spieß.

In Quarta: Siberti, Spieß.

In Quinta: Siberti, Spieß.

In Sexta: Siberti, Spieß.

In Real-Secunda: Siberti.

In Real-Tertia: Siberti, Spieß.

### Griechisch:

In Prima: Buttman.

In Secunda: Buttman.

In Tertia: Buttman.

In Quarta: Buttman, Jacobs.

### Deutsch:

In Prima: (Weber's Literaturgeschichte).



- In Secunda: (Brillowsky).  
 In Tertia: Jüngst's Rechtschreibung.  
 In Quarta: Jüngst, Hopf und Paulsief's Lesebuch.  
 In Quinta: Hopf und Paulsief's Lesebuch.  
 In Sexta: desgl.

### Hebräisch:

- In Prima: Gesenius.  
 In Secunda: Gesenius, Brückner's Lesebuch.

### Französisch:

- In Prima: Schütz, Wahlert.  
 In Secunda: Schütz, Herrmann und Beauvais, Bettinger.  
 In Tertia: Schütz, Herrmann, Bettinger.  
 In Quarta: Schifflin.  
 In Quinta: Schifflin.

### Religion:

- In Prima: Osiander.  
 In Secunda: Osiander.  
 In Tertia: Jaspis, Rosenthal's Leitfaden der Bibelfunde.  
 In Quarta: Jaspis, Zahn.  
 In Quinta: Jaspis, Zahn.  
 In Sexta: Jaspis, Zahn.  
 In den Real-Klassen: Jaspis, Rosenthal.  
 Für die Katholiken in den oberen Klassen: Martin, in den unteren: Overbeck.

### Mathematik:

- In Prima: Meier Hirsch.  
 In Secunda: Meier Hirsch.  
 In Tertia: Gollmann, Meier Hirsch.  
 In Quarta: Kleinpaul, Gollmann.  
 In Quinta: Kleinpaul.  
 In Sexta: Bosse.  
 In Real-Secunda: Gollmann, Meier Hirsch.  
 In Real-Tertia: Gollmann, Kleinpaul.

**Physik:**

Kein bestimmtes Lehrbuch.

**Naturgeschichte:**

Jüngst und in Quinta und Sexta: Wagner.

In der **Geschichte**: Büß, in der **Geographie**: oben Schacht, unten Jüngst.

Im **Englischen**: Schüz, Wahlert, Schifflin.

## **B. Kurzer Auszug aus den wichtigsten im Laufe des Schuljahrs erlassenen Verfügungen der hohen und höchsten Behörden.**

Unter dem 13. Juli 1858, Nro. 2465. S. ordnet das Königliche Provinzial-Schul-Kollegium zu Münster an, daß die obligatorischen Zeichenstunden so gelegt werden, daß die oberen Klassen freiwillig daran Theil nehmen können, und daß diese Freiwilligen im Programm namhaft gemacht werden. Es ist dies leider bei uns noch nicht möglich gewesen, auch sind Wünsche der Art noch nicht ausgesprochen.

November 9., Nro. 3859. S. Wegen möglichster Berücksichtigung der Kurzsichtigen.

November 10., Nro. 3889. S. Erlaß des Herrn Ministers Excellenz in Betreff der Erstattung von Wittwenkassen-Beiträgen.

Dezember 3., Nro. 4020. S. Erlaubt, auf besondern Antrag, größere Berücksichtigung besonderer Verhältnisse bei der Ferieneinrichtung und verordnet das so Gethane im nächsten Program genau anzugeben.

Januar 5. 1859, Nro. 93. Kuratorium theilt den neuen erhöhten (s. oben) Besoldungs-Stat mit.

Januar 10., Nro. 4246. S. Neue Regelung der Verhältnisse der Probe-Kandidaten.

Januar 21., Nro. 16. S. Von jetzt ab 224 Programme einzureichen.

März 7., Nro. 21. Kuratorium theilt das bestätigte Statut vom Stadt-Direktor Delius'schen Stipendium mit. (S. oben.) Die Zinsen um Weihnachten an einen verdienten Schüler durch Konferenzbeschluß zu zahlen.

## C. Chronik des Gymnasiums und Sachen der Bibliothek 2c.

Das Erfreulichste und Wichtigste der Art ist oben bereits besonders zur Anzeige gebracht worden, was außerdem noch übrig bleibt, ist leider nicht sehr günstiger Natur gewesen.

Es hat nämlich der geordnete Lehrplan wie durch andere störende Einflüsse so insbesondere durch Erkrankungsfälle, nicht sowohl der Schüler als vielmehr der Lehrer, mehr oder minder bedeutende Störungen erleiden müssen. Es ist kaum ein Lehrer ganz frei von Erkrankung geblieben; der Unterricht Einiger ist nicht immer bloß auf Tage, sondern theilweise sogar auf Wochen und noch länger entweder ganz unterbrochen oder doch wenigstens empfindlich gestört worden. Das Traurigste ist ohne allen Zweifel die Erblindung unseres langjährigen lieben Freundes und Kollegen, Oberlehrers Dr. Schütz, dem es aber dennoch möglich geworden ist, noch immer 20 wöchentliche Stunden zu geben.

Allen diesen Störungen möglichst ohne wesentlichen Schaden begegnen zu können, würde uns kaum möglich gewesen sein, wenn nicht der Schulamtskandidat Herr Gauß, ein alter Zögling unseres Gymnasiums, sein gesellschaftliches Probejahr bei uns, mit Erlaubniß der vorgesetzten hohen Behörde, angetreten und uns sehr freundlich ausgeholfen hätte.

Möge der Allgütige uns nach dieser Prüfungszeit auch wieder glücklichere Tage erleben lassen!

Das Allerhöchste Geburtsfest Sr. Majestät des Königs ist auch im verflossenen Jahre wiederum nur durch stille, aber innige Theilnahme an der kirchlichen Feier begangen, der Hohe Geburtstag Sr. Königlichen Hoheit des Prinz-Regenten aber durch eine an die Morgenandacht angeknüpfte Ansprache des Direktors an Lehrer und Schüler gefeiert worden.

Zu unserem großen Bedauern hat uns nach kurzem Verweilen unter uns auch der im vorigen Programm schon erwähnte Herr Dr. Hagemann mit dem Schlusse des abgelaufenen Schuljahres wieder verlassen, um in Friedland in Mecklenburg eine höhere und auskömmlicher dotirte Stelle anzutreten. Wir hatten sehr Erfreuliches von ihm gehofft. Möge es ihm in seiner neuen Stellung glücklich ergehen, das ist unser Aller herzlichster Wunsch!

Für die Bibliothek ist ganz in der üblichen Weise gesorgt, dieselbe auch durch die hohen Behörden wie durch die Güte der Verleger bereichert worden. So wurde z. B. zum Jubiläum von unserem alten Kollegen, Herrn Dr. G. Michaelis zu Berlin, dessen erbetene Anwesenheit wir leider vermissen mußten, geschenkt die Zeitschrift für Stenographie, 3 Jahrgänge.

Angeschafft wurde: Literaturgeschichte des 18. Jahrhunderts von Fetter, Grunert's Archiv der Mathematik und Physik, K. D. Müllers Geschichte der griechischen Literatur, Arnd's Geschichte der französischen Nationalliteratur, Grammatici Latini ed. Herz 2c.



Für das physikalische Kabinet sind einige kleine Apparate angeschafft; eine neue Luftpumpe und mehrere andere größere Apparate sind bestellt, wozu das Kuratorium einen Vorschuß von 300 Thln. bewilligt hat.

Dem Chore schenkte der damals hier lebende Königliche Musik-Direktor, Herr Wichmann jetzt zu Berlin, die Büste von Rungenhagen.

Allen für Alles unseren herzlichsten Dank!

Turnen, wie bisher, in Sommer Dienstags und Freitags von 5—7 Uhr unter Gollmann und Schröter. Zur Ermöglichung des Winterturnens sind leider noch immer keine Aussichten.

In der am 15. März abgehaltenen Abiturientenprüfung erhielten von 6 Abiturienten und 1 Maturitätsaspiranten 4 das Zeugniß der Reife, über welche Näheres im nächsten Programm.

### D. Statistik.

Die Zahl der Schüler beträgt jetzt:

|                         |     |
|-------------------------|-----|
| in den Gymnasialklassen | 163 |
| in den Realklassen      | 27  |

Summa ————— 190,

betrug Oftern 1858:

|                         |     |
|-------------------------|-----|
| in den Gymnasialklassen | 153 |
| in den Realklassen      | 32  |

Summa ————— 185,

also jetzt mehr 5.

Neu aufgenommen im Laufe des Schuljahrs wurden:

|                         |    |
|-------------------------|----|
| in den Gymnasialklassen | 40 |
| in den Realklassen      | 15 |

Summa ————— 55

Abgegangen sind:

|                          |    |
|--------------------------|----|
| aus den Gymnasialklassen | 30 |
| aus den Realklassen      | 20 |

Summa ————— 50,

also wie oben + 5,

(in den Gymnasialklassen + 10, in den Realklassen — 5).

Von diesen 50 Abgegangenen sind 4 Abiturienten zu Ostern 1858 und 1 zu Michaelis 1858, nämlich 1) Gustav Diestelkamp, Sohn des Predigers Diestelkamp zu Bockhorst, 21 Jahr alt, studirt Theologie in Bonn, 2) August Friedhoff, Sohn des Leihbank-Inspektors Friedhoff zu Bielefeld, 18 Jahr, ist zunächst noch hier bei seinem Vater geblieben, 3) Hermann Meier, Sohn des Konditor Meier zu Herford, 18 Jahr, studirt Theologie zu Halle, 4) Albert Giese, katholischer Konfession, Sohn des Schneidermeisters Giese hier, 21 Jahr, widmet sich dem Verwaltungsfach, zunächst beim hiesigen Magistrat und 5) Hugo Sweers, Sohn des Predigers Sweers zu Blankenstein, 23 Jahr, studirt Theologie zu Halle.

Außer diesen 5 Abiturienten sind, da die aus Quarta in die Real-Tertia Versetzten 15 nur die Gymnasialklassen, nicht die Gesamtanstalt verlassen haben, vom Gymnasium abgegangen 30, nämlich: aus Prima Keiner, aus Secunda 1 (Kaufmann), aus Tertia 1 (Seemann), aus Quarta 6 (1 auf die Gewerbeschule, 2 Kaufleute, 3 ins bürgerliche Leben), aus Quinta 1 (mit seinen Eltern nach Hamm), aus Sexta 1 (auf die hiesige Bürgerschule zurück), aus Real-Secunda 8 (1 Gewerbeschule, 1 höhere Gewerbe, 6 Kaufleute), aus Real-Tertia 12 (1 Gymnasial-Tertia, 8 Kaufleute, 3 ins bürgerliche Leben).

Gepriift wurden Montag, den 11. April,

- Morgens von 8 — 9 Uhr, Sexta in Religion und Latein durch Kottenkamp,  
 „ „ 9—10 Uhr, Quinta in Rechnen und Naturgeschichte durch Schröter.  
 „ „ 10—11 Uhr, Quarta in Latein durch Wortmann und in Französisch durch  
 Collmann.  
 „ „ 11—12 Uhr, Tertia in Latein und Geschichte durch Bertelsmann.

Dienstag, den 12. April,

- Morgens von 8—10 Uhr Real=Secunda und Real=Tertia: Real=Tertia und Real=Secunda  
 in Geschichte durch Jüngst, Real=Tertia in Geometrie durch Collmann,  
 Real=Secunda in Algebra durch Gauß.  
 „ „ 10—11 Uhr Secunda im Homer durch Hinzpeter und in Geometrie durch  
 Collmann.  
 „ „ 11—12 Uhr, Prima im Horatius durch Schmidt.

Daran schloß sich unmittelbar die Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.

Der neue Kursus begann Donnerstag, den 28. April, Morgens 7 Uhr, mit der  
 Prüfung der neu Aufzunehmenden.

C. Schmidt.

---



# Verteilmng

der Stunden unter die Lehrer im Schuljahr von Dfenn 1858 bis ebendahn 1859.

| Lehrer.  | Ordn. von  |  |   |                    |  |   |  | R. II <sup>da</sup> .         | R. III <sup>da</sup> . |
|--|--|--|---|--------------------|--|---|--|-------------------------------|------------------------|
|  | I <sup>da</sup> .                                  | II <sup>da</sup> .   | III <sup>da</sup> .   | IV <sup>da</sup> . | V <sup>da</sup> .  | VI <sup>da</sup> .  |  |                               |                        |
| 1) Dr. G. Schmitz, Director und Professor.         | I <sup>da</sup> .<br>6 Gatin.<br>4 Griechisch.     | 2 Gatin.   | 8 Gatin.  | 1 Gatin.           | 1 Gatin.   |   |  |                               |                        |
| 2) 1. Oberlehrer Professor Singseter.              | II <sup>da</sup> .<br>2 Religion.<br>3 Griechisch. | 6 Gatin.<br>6 Griechisch.<br>2 Religion.<br>3 Griechisch.          |   |                    |  |   |  |                               |                        |
| 3) 2. Oberlehrer Bertelsmann.                      | III <sup>da</sup> .                                |  | 6 Gatin.<br>2 Griechisch.<br>2 Griechisch.<br>3 Griechisch. | 3 Griechisch.      |  |   |  |                               |                        |
| 4) 3. Oberlehrer Sünstf.                           | R. II <sup>da</sup> .<br>R. III <sup>da</sup> .    | 2 Deutsch.   | 2 Deutsch.  | 2 Französisch.     |  |   | 3 Deutsch.<br>4 Gatin.<br>3 Griech. u. Hebr.       | 3 Deutsch.                    |                        |
| 5) 1. orb. Gymnasiallehrer Oberlehrer Dr. Schütz.  | R. III <sup>da</sup> .<br>2 Französisch.           | 2 Französisch.   | 2 Französisch.  |                    |  |   | 4 Französisch.<br>4 Englisch.                      | 4 Französisch.<br>4 Englisch. |                        |
| 6) 2. orb. Gymnasiallehrer Oberlehrer Gollmann.    |  | 4 Mathem.<br>2 Physik.   | 2 Mathem.<br>1 Physik.<br>1 Gymn. mit Bruch II.             | 2 Französisch.     |  |   | 4 Physik.<br>4 Mathem.                             | 4 Mathem.<br>2 Physik.        |                        |
| 7) 3. orb. Gymnasiallehrer Wortmann.               | IV <sup>da</sup> .                                 | 2 Schwedisch.  | 2 Schwedisch.   | 2 Religion.        | 9 Gatin.<br>2 Deutsch.<br>2 Religion.  |   | 2 Religion.<br>4 Gatin.                            |                               |                        |
| 8) 4. orb. Gymnasiallehrer Dr. Sagemann.           | V <sup>da</sup> .                                  | 2 Gatin.<br>2 Griechisch.  | 2 Gatin.  | 4 Griechisch.      | 9 Gatin.<br>2 Deutsch.<br>3 Französisch.   |   |  |                               |                        |
| 9) 5. orb. Gymnasiallehrer Rottenfamp.             | VI <sup>da</sup> .                                 |  |   |                    | 10 Gatin.<br>2 Deutsch.<br>3 Religion.<br>4 Rechnen.<br>3 Schreiben.<br>2 Orthogr. |   |  |                               |                        |
| 10) Gymnasial-Elementar-Lehrer Cantor Schröder.    |  | 1 Einigen in diesen Klassen so wie in R. II. u. R. III. combinirt. |   |                    | 2 Französisch.<br>2 Arithmet.  | 3 Religion.<br>2 Rechnen.<br>2 Französisch.<br>2 Gatin.<br>3 Schreiben. | 2 Gatin.<br>2 Rechnen.<br>2 Gatin.<br>2 Schreiben. | 2 Rechnen.<br>2 Schreiben.    |                        |
| 11) Kathol. Pfarrer und Religionslehrer Plandholt. |  | 2 Religion. auch R. II. u. III. combin.                            |   |                    | 2 Religion.  |   |  |                               |                        |
| 12) Schulamts-Candidat Gaus.                       |  | 2 Mathem.  | 3 Mathem.   | 3 Mathem.          | 2 Griech. und Hebr.  |   | 4 Mathem.  |                               |                        |

# Tabellarische Uebersicht

der

statistischen Verhältnisse des Gymnasiums im Schuljahr von Ostern 1858 bis ebendahin 1859.

| Allgemeiner Lehrplan. |                      |     |      |     |    |     |          |           |       | Verhältnisse der |      |                      |               |      |
|-----------------------|----------------------|-----|------|-----|----|-----|----------|-----------|-------|------------------|------|----------------------|---------------|------|
| Fächer.               | Klassen und Stunden. |     |      |     |    |     |          |           |       | Schüler.         |      |                      | Abiturienten. |      |
|                       | I.                   | II. | III. | IV. | V. | VI. | Real II. | Real III. | Summa | Soll.            | Ist. | Es wurden entlassen. | Studiren wo?  | Was? |
| Latinität.            | 8                    | 10  | 10   | 10  | 10 | 10  | 4        | 4         | 66    | 8                | 11   |                      |               |      |
| Griechisch.           | 6                    | 6   | 6    | 4   | —  | —   | —        | —         | 22    | 9                | 11   |                      |               |      |
| Deutsch.              | 3                    | 2   | 2    | 2   | 2  | 2   | 3        | 3         | 19    | 16               | 25   |                      |               |      |
| Hebräisch.            | 2                    | 2   | —    | —   | —  | —   | —        | —         | 4     | 33               | 29   |                      |               |      |
| Französisch.          | 2                    | 2   | 2    | 2   | 3  | —   | 4        | 4         | 19    | 42               | 47   |                      |               |      |
| Englisch.             | —                    | —   | —    | —   | —  | —   | 4        | 4         | 8     | 45               | 40   |                      |               |      |
| Religion.             | 2                    | 2   | 2    | 2   | 3  | 3   | 2        | 2         | 16    | 153              | 163  |                      |               |      |
| Mathematik.           | 4                    | 4   | 3    | 3   | —  | —   | 4        | 4         | 22    | 6                | 5    |                      |               |      |
| Rechnen.              | —                    | —   | —    | —   | 3  | 4   | —        | 2         | 9     | 26               | 22   |                      |               |      |
| Physik.               | 2                    | 1   | —    | —   | —  | —   | 4        | 2         | 8     | 32               | 27   |                      |               |      |
| Geschichte.           | 3                    | 3   | 3    | 3   | 2  | 2   | 3        | 3         | 19    |                  |      |                      |               |      |
| Geographie.           | —                    | —   | —    | —   | —  | —   | —        | —         | —     |                  |      |                      |               |      |
| Naturgeschichte.      | —                    | —   | 2    | 2   | 2  | 2   | 2        | 2         | 10    |                  |      |                      |               |      |
| Zeichnen.             | —                    | —   | —    | 2   | 2  | 2   | 2        | 2         | 8     |                  |      |                      |               |      |
| Schreiben.            | —                    | —   | —    | —   | 3  | 3   | —        | —         | 6     |                  |      |                      |               |      |
| Singen.               | —                    | —   | —    | —   | 1  | 2   | —        | —         | 3     |                  |      |                      |               |      |
| Summa.                | 33                   | 33  | 31   | 31  | 31 | 30  | 33       | 33        | 239   | Sa. Sa.          | 185  | 190                  | 6             | 6    |

= 255.

239 + 4 kathol. Religion, = 243 St., was mit Tabelle I. stimmt. 255 — 16 St. Combinat. = 239.

# Tabellarische Uebersicht

der

statistischen Verhältnisse des Gymnasiums im Schuljahr von 1858 bis ebendahin 1859.

| Allgemeiner Lehrplan. |      |   |      | Verhältniß der |          |             |   |      |
|-----------------------|------|---|------|----------------|----------|-------------|---|------|
| Klassen und Stunden.  |      |   |      | Abiturienten.  |          |             |   |      |
| Fächer.               | Real |   | Real |                | Schüler. | Gebürteten? |   | Aus? |
|                       | 1    | 2 | 3    | 4              |          | 1           | 2 |      |
|                       |      |   |      |                |          |             |   |      |

## TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007



|                  |    |    |    |    |    |    |    |     |         |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |
|------------------|----|----|----|----|----|----|----|-----|---------|-----|-----|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Geographie.      | 3  | 3  | 3  | 3  | 4  | 2  | 3  |     |         |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Naturgeschichte. |    | 2  | 2  | 2  | 2  | 2  | 2  | 10  |         |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Zeichnen.        |    |    |    | 2  | 2  | 2  | 2  | 8   |         |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Schreiben.       |    |    |    |    | 3  | 3  | 3  | 6   |         |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Singen.          |    |    |    |    |    | 1  | 2  | 3   |         |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Summa.           | 33 | 33 | 31 | 31 | 31 | 30 | 33 | 239 | Sa. Sa. | 185 | 190 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 |

= 255.

239 + 4 Kathol. Religion, = 243 St., was mit Tabelle I. stimmt. 255 — 16 St. Kombinat. = 239.



AMERICAN COLLEGE

OF THE CITY OF NEW YORK

1880

AMERICAN COLLEGE  
OF THE CITY OF NEW YORK  
1880